

JüMiD

AKTUELLE JÜDISCHE MUSIK IN DEUTSCHLAND

Wettbewerb in Jazz, Pop,
Klassik & Synagogalmusik
Konzerte und Party

Do, 5. Mai 2022

**Preisverleihung und Konzert
JüMiD-Kompositions-
wettbewerb**

Einlass 18:30/Beginn 19 Uhr

→ Villa Seligmann

Fr, 6. Mai 2022

**JüMid Doppelkonzert:
Jazz & Synagogalmusik**

Einlass 20 Uhr/Beginn 21 Uhr

→ Rampe

ab 23 Uhr **Shtetl-Disko**
mit Yuriy Gurzhy

Sa, 7. Mai 2022

**JüMid Doppelkonzert:
Pop & Klassik**

Einlass 20 Uhr/Beginn 21 Uhr

→ Feinkost Lampe

ab 23 Uhr **Shtetl-Disko**
mit Wladimir Kaminer

Mo, 9. Mai 2022

**JüMiD in der
Erinnerungskultur**

Einlass 18:30/Beginn 19 Uhr

→ Neues Rathaus Hannover

JüMiD

AKTUELLE JÜDISCHE MUSIK IN DEUTSCHLAND

Wie klingt aktuelle jüdische Musik? Wie prägt die persönliche Verbundenheit mit dem Judentum das Werk von Musikschaffenden? Und wie spiegelt sich das in ihrem Alltag wider? Im Rahmen des Jubiläums *1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland* hat Global Partnership Hannover e.V. diese Fragen aufgegriffen und in Kooperation mit der Villa Seligmann den Kompositionswettbewerb JüMiD initiiert.

Er ist zugleich ein ‚akustischer Baustein‘ zur Verankerung der *Europäischen Route des Jüdischen Kulturerbes* in der Bundesrepublik. Die Preisverleihung ist am 5. Mai 2022 in der Villa Seligmann. Die Erstplatzierten der vier Wettbewerbskategorien Jazz, Pop, Klassik und Synagogale Musik präsentieren dann die prämierten und andere Werke aus ihrem Repertoire. Am 6. Mai lädt JüMiD in die *Rampe* in Hannovers Nordstadt ein. Hier findet die musikalische Begegnung der Gewinner*innen der Kategorien Jazz und Synagogale Musik statt. Am 7. Mai folgt ein Doppelkonzert mit den Preisträger*innen der Kategorien Pop und Klassik im Lindener Kellerklub *Feinkost Lampe*. Im Anschluss wird an beiden Abenden unter Beweis gestellt, dass man die lebendige Vielfalt jüdischer Kultur auch tanzen kann. Rotfront-Bandleader und Produzent Yuriy Gurzhy gibt Freitag den Takt an und am Samstag ist Autor und Kolumnist Wladimir Kaminer der DJ der Shtetl-Disko. Am 9. Mai endet JüMiD 2022 im Neuen Rathaus mit einer Verknüpfung von zeitgenössischer jüdischer Musik und Erinnerungskultur. Neben Gurzhy wirken u.a. die in Hannover lebende Sängerin Noam Bar und der Komponist Jean Goldenbaum mit.

Diese letzte Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem ZeitZentrum Zivilcourage, Landeshauptstadt Hannover, Büro Oberbürgermeister, Wissenschaftsstadt Hannover.

Infos und Reservierungen:
globalpartnership.de



Gefördert von



gefördert aus Mitteln der Lotterie „Sparen*Gewinnen“

In Kooperation mit

